

Freitag, 26. November 2021
840/2021

Kein Impfstoff-Nachschub: Impfungen in der Stadthalle und im Schloss vorzeitig eingestellt

Die Impfstation in der Stadthalle und das Impfteam in den Schlossarkaden haben heute ihre Tätigkeit vorzeitig einstellen müssen. Die Impfstoffreserven sind aufgebraucht. Weil die Bunderegierung die Menge des Vakzins von Biontech zugunsten von Moderna reduziert hat, wurden weniger als die bestellten Chargen geliefert. Neuer Impfstoff, und zwar von Moderna, steht erst am Montag, 29. November, zur Verfügung.

„Das ist eine unhaltbare Situation“, kommentiert Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. „Zu einer Zeit, in der uns die vierte Corona-Welle mit voller Wucht trifft, weil nicht ausreichend Menschen immunisiert sind, kürzt die Bunderegierung die Biontech-Lieferungen. Wir verlieren auf diese Weise etwa einen halben Impftag. Hinzu kommt, dass der Impfstoff von Moderna zwar eine anerkannt hohe Wirksamkeit hat, laut Empfehlung der Ständigen Impfkommission aber nicht an Personen unter 30 Jahren oder Schwangere verimpft werden soll. Gerade viele Jüngere wollen sich aber derzeit impfen lassen. Der Bund muss schnellstens Abhilfe schaffen.“

Am Montagmorgen soll eine Lieferung von Moderna-Impfstoff eintreffen. Geplant ist, die Impfungen dann wie vorgesehen ab 9 Uhr wiederaufzunehmen. Auf unbestimmte Zeit wird ausschließlich dieser Impfstoff verfügbar sein, so dass Personen unter 30 Jahren und Schwangere nicht geimpft werden können. Die Stadtverwaltung wird über die weitere Entwicklung informieren.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de